

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Europäischen Erfinderpreis und dem Preis für junge Erfinder

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

In dieser Datenschutzerklärung wird beschrieben, wie wir personenbezogene Daten in Zusammenhang mit der Durchführung des Europäischen Erfinderpreises und des Preises für junge Erfinder (nachfolgend "Preis", "Verleihung" oder "Preisverleihung") verarbeiten – ab 2025 jeweils alle zwei Jahre.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, wie das EPA mit Unterstützung externer Dienstleister Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung der Auszeichnung, d. h. der Organisation der jährlichen Wettbewerbe und Preisverleihungen und Feierlichkeiten sowie die Auswahl der Finalisten und Gewinner.

Personenbezogene Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

1.1 Nominierung der Bewerber und Finalisten

Um am Wettbewerb teilzunehmen, müssen Kandidaten, die die [Teilnahmevoraussetzungen](#) erfüllen und sich beteiligen möchten, das entsprechende Online-Formular ausfüllen. Kandidaten können auch durch Dritte nominiert werden. Die im Rahmen dieses Nominierungsverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden verwendet, um die Nominierten und ihre Erfindungen oder Initiativen korrekt zu identifizieren und sie zu kontaktieren, falls weitere Informationen benötigt werden.

Wenn Sie als Finalist/in, Mitglied der Jury, Redner/in oder sonstiger Akteur an der Preisverleihungszeremonie teilnehmen, erfasst das EPA möglicherweise weitere

personenbezogene Daten wie z. B. Videoaufnahmen oder Bilder von Ihnen, um vor, während und nach der Veranstaltung für die Verleihung und den Preis zu werben. Solche Multimedia-Materialien können online über die Kommunikationskanäle des EPA veröffentlicht werden, beispielsweise auf der EPA-Website und den EPA-Seiten auf Social-Media-Plattformen wie YouTube, Instagram, Twitter, LinkedIn und Facebook. Diese Social-Media-Plattformen haben ihre eigenen Datenschutzrichtlinien, auf die wir hiermit verweisen:

[Facebook](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#), [Twitter](#).

Personenbezogene Daten von Kindern, die im Zusammenhang mit dem Preis oder der Preisverleihung verarbeitet werden, wie z. B. Bilder, Videoaufnahmen oder damit zusammenhängende Informationen, die für die Bewertung ihrer Bewerbung und für ihre mögliche Teilnahme als Finalistinnen und Finalisten an der Veranstaltung verwendet werden, behandelt das EPA mit äußerster Sorgfalt. Das EPA stellt sicher, dass alle notwendigen Schritte unternommen werden, um die Interessen, Rechte und Freiheiten der Kinder im Zusammenhang mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu schützen.

1.2 Durchführung der Preisverleihung

Die Preisverleihung findet idealerweise als Hybridveranstaltung sowohl online als auch vor Ort statt.

Sie können die Veranstaltung auch von den Facebook-, YouTube-, Twitter- und LinkedIn-Seiten des EPA streamen, oder aber von den Social-Media-Seiten einiger ausgewählter Content-Schaffender und Multiplikatoren, die den Preis und die Verleihung unterstützen, z. B. auf Twitch, TikTok und Instagram. Je nachdem, welche Medienpartner im jeweiligen Jahr beteiligt sind, wird die Verleihung möglicherweise auch über weitere Kommunikationskanäle übertragen. Diese Social-Media-Plattformen haben ihre eigenen Datenschutzrichtlinien, auf die wir hiermit verweisen: [Facebook](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#), [Twitch](#), [TikTok](#), [Instagram](#), [Twitter](#).

Je nach Jahr und Situation ist es unter Umständen auch möglich, in Präsenz an der Verleihungszeremonie teilzunehmen. Diesbezüglich wird der Verantwortliche jedes Jahr die physische Teilnahme an etwaige Beschränkungen gesellschaftlicher Zusammenkünfte oder an sonstige Formen von höherer Gewalt anpassen. In diesem Fall kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten für logistische Zwecke vor (z. B. für die Verwaltung von Anmeldungen oder die Organisation von Unterbringung und Verpflegung), während und nach der Preisverleihung zu verarbeiten. Dabei werden unter Umständen auch gesundheitsbezogene Daten verarbeitet. Bei Bedarf wird diese Datenschutzerklärung entsprechend angepasst.

Sowohl die Bediensteten des EPA als auch externe Stakeholder haben die Möglichkeit, sich auf verschiedene Weise aktiv an der Veranstaltung zu beteiligen. So können sie beispielsweise in den Videoporträts der Finalistinnen und Finalisten oder in anderen Videos auftreten, die das EPA für die Zeremonie erstellen kann. Zu diesem Zweck kann das EPA einen Aufruf an Freiwillige veröffentlichen oder mit öffentlichen bzw. privaten Organisationen und Institutionen wie Schulen, Universitäten usw. zusammenarbeiten. Ferner ist eine interaktive Beteiligung über die verschiedenen vom EPA genutzten Social-Media-Kanäle möglich.

Sie können sich auch an der Abstimmung über den Publikumspreis beteiligen, mit der das EPA einige Wochen vor der Preisverleihung beginnt. Um Ihnen die Finalistinnen und Finalisten des

Jahres vorzustellen und die Abstimmung zu erleichtern, veröffentlichen wir Informationen über die einzelnen Erfinderinnen und Erfinder auf unserer [Website](#) (epo.org). Die Abstimmung findet auf einer spezifisch eingerichteten und separaten externen Plattform statt.

Um Ihnen das beste Erlebnis zu bieten, setzt das EPA auf seiner Website Cookies ein. Um mehr über die installierten Cookies zu erfahren, empfehlen wir Ihnen, die [Cookie-Richtlinie](#) zu lesen.

Wenn Sie die Social-Media-Plugin-Funktionen nutzen, eines unserer auf YouTube eingestellten und auf der Veranstaltungsseite eingebetteten Videos anschauen oder für den Publikumspreis abstimmen, beachten Sie bitte auch, dass diese Information eventuell direkt von Ihrem Browser an den betreffenden Social-Media-Anbieter übermittelt und von diesem gespeichert wird.

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.

1.3 Bewerbung des Europäischen Erfinderpreises und des Preises für junge Erfinder und der Verleihungszeremonie

Personenbezogene Daten werden verarbeitet, um Informationen über eine bevorstehende Preisverleihung oder einen Preis zu versenden, beispielsweise Einladungen zur Veranstaltung oder entsprechende Erinnerungen. Das EPA gibt Ihre E-Mail-Adresse an einen externen Anbieter weiter, der uns hinsichtlich der Mailinglisten unterstützt. Wenn Sie solche E-Mails erhalten, liegt das daran, dass Ihre personenbezogenen Daten in einer Datenbank gespeichert sind, die intern zwischen Abteilungen des EPA geteilt wird, um die betroffenen Personen über künftige Zusammenkünfte oder Veranstaltungen zu informieren. Das EPA kann Ihre Daten auch entweder durch Ihre Anmeldung zu früheren Veranstaltungen oder aus anderen Quellen erhalten haben (z. B. aus öffentlich zugänglichen Quellen oder von einem anderen Teilnehmenden an einer Zusammenkunft/Veranstaltung, der berechtigt ist, in Ihrem Namen Daten zur Verfügung zu stellen). Wenn Sie keine E-Mails mehr zur Preisverleihung oder zum Erfinderpreis erhalten möchten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Unsubscribe" der Mailing-Plattform. Weitere Informationen darüber, wie das EPA Ihre personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang verarbeitet oder wie Sie den Newsletter abbestellen können, finden Sie in der Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für Newsletter des EPA und diesbezügliche Abonnementformblätter per E-Mail.

Personenbezogene Daten können ferner Bestandteil einer Kontaktdatenbank des EPA sein, die intern an EPA-Abteilungen weitergegeben werden kann, damit die betroffenen Personen im Hinblick auf ähnliche künftige Sitzungen/Veranstaltungen kontaktiert werden können. Außerdem können die Kontaktdaten bestimmter Kategorien von betroffenen Personen, die bei den wichtigsten Stakeholdern, mit denen das EPA zusammenarbeitet, sowie Institutionen und nationalen IP-Ämtern tätig sind, ebenfalls auf einer Liste stehen, die der delegierte Verantwortliche jährlich aktualisiert und zum Versenden von Einladungen zu einschlägigen Veranstaltungen sowie von Festtagsgrüßen verwendet.

Das EPA wirbt auch extern für die Preisverleihung und den Preis und entwickelt im Einklang mit den aktuellen Trends auf Social-Media-Plattformen und unter Nutzung der neuesten Technologien jedes Jahr neue Wege der Interaktion mit der Öffentlichkeit. Für die Bewerbung der Preisverleihung über

die verschiedenen Kommunikationskanäle der sozialen Medien und der Presse erhebt das EPA zusätzlich notwendige Daten von den Finalistinnen und Finalisten, den Mitgliedern der Jury und allen anderen Teilnehmenden, die in dem audiovisuellen Material erscheinen, das an verschiedene Multiplikatoren wie unter anderem Medienagenturen, Content-Schaffende und europäische Institutionen weitergegeben wird. Dieses audiovisuelle Material wird nicht nur für die Bewerbung der Preisverleihung und des Preises im jeweiligen Jahr verwendet, sondern auch für die Bewerbung der Preisverleihung und des Preises ganz allgemein, sowie dafür, auch andere IP-bezogene Aktivitäten und Veranstaltungen des EPA bekannt zu machen.

Wie oben erwähnt, kann das EPA freiwillige Aktivitäten mit seinen Bediensteten und direkt (z. B. als Künstler oder Content-Schaffende) oder indirekt (z. B. als Zuschauer) an der Veranstaltung teilnehmenden externen Stakeholdern durchführen, um den Preis zu bewerben und gleichzeitig die Einbeziehung der Bediensteten zu fördern. So können sie beispielsweise an der Produktion eines Werbevideos mitwirken oder bei der Preisverleihung im Publikum sitzen.

1.4 Das Europäischen Erfindernetzwerks

Das Europäische Erfindernetzwerk (im Folgenden "EIN" genannt) hat sich zum Ziel gesetzt, bei jungen Generationen eine lebenslange Leidenschaft für Innovation und Kreativität zu wecken. Die Mitglieder des Netzwerks sind Erfinder und Unternehmer von Rang und Namen und damit ideale Vorbilder, um Schülern und Studenten zu zeigen, dass Innovation in all ihren Formen für alle da ist.

Wenn Sie Finalist der Auszeichnung oder des Preises sind, werden Sie automatisch Mitglied des EIN, sofern Sie nichts anderes angeben. Falls Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an European-inventor@epo.org

Weitere Informationen über das EIN finden Sie auf der entsprechenden Seite [hier](#):

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Die folgenden Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet:

2,1 Nominierungen (Nominierende und/oder Nominierte)

- Anrede (Herr/Frau)
- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Land
- Name des Unternehmens, der Universität oder der Organisation
- Position/Berufsbezeichnung
- ggf. über das Team bereitgestellte Informationen
- Staatsangehörigkeit von Nominierten
- Patentanmelder
- Kontaktdaten von Nominierten: E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer
- Geburtsdatum
- Titel, Vor- und Nachname und Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer) der Eltern oder von Erziehungsberechtigten von nominierten Minderjährigen

- Bezeichnung und kurze Beschreibung der Erfindung/Initiative
- Begleitmaterial wie audiovisuelle Inhalte und IP-Dokumente

2.2 Teilnehmende an der Verleihungszeremonie und Nutzer der vom EPA bereitgestellten Werbepakets:

- Cookies wie IP-Adresse, Einlogzeiten oder Interaktionen zwischen Rednern und Erfindern usw. Weitere Informationen darüber, welche Arten von Cookies wir integriert haben und wie Sie Ihre Einstellungen verwalten können, finden Sie in der Cookie-Richtlinie.
- Audiovisuelle Inhalte, sofern Sie einem Aufruf des EPA zur Teilnahme an Werbeaktionen folgen
- Kommentare, Aussagen und der Name Ihres Social-Media-Kontos, wenn Sie die für die Preisverleihung eingerichteten Hashtags wie #InventorAward oder #YoungInventors verwenden oder eines der Social-Media-Konten des EPA markieren

Bitte beachten Sie außerdem, dass wir möglicherweise vor, während und nach der Veranstaltung zusätzliche Daten für die Organisation und Übertragung der Preisverleihung von Ihnen erheben, sofern Sie als Finalist/in, Redner/in, Content-Schaffende/r oder sonstige Person an der Preisverleihung teilnehmen:

- Audiovisuelles Material
- Informationen über Sie zur Bewerbung Ihrer Nominierung
- Erklärungen und Aussagen
- Informationen, die für die Organisation von Reise und Unterkunft benötigt werden
- Zusätzliche und freiwillige Informationen, die die betroffene Person bereitstellt

Wenn Sie persönlich an der Preisverleihung teilnehmen, werden ggf. gesundheitsbezogene Informationen verarbeitet, die nach den in Deutschland und beim EPA geltenden COVID-19-Bestimmungen erforderlich sind. Je nach Veranstaltungsort können personenbezogene Daten vom EPA selbst oder vom Eigentümer der Räumlichkeiten verarbeitet werden, in denen die Veranstaltung oder Aktivität zur Bewerbung des Wettbewerbs stattfindet. Sollten irgendwelche Schritte oder Maßnahmen erforderlich werden, erhalten Sie zu gegebener Zeit weitere Informationen.

2.3 Journalistinnen und Journalisten:

- Vor- und Nachname
- Titel
- Name der Organisation
- Berufliche Position
- E-Mail-Adresse
- Audiovisuelles Material, sofern Sie an einem aufgezeichneten Gespräch teilnehmen, das das EPA ggf. mit einem Erfinder oder einer Erfinderin führt

2.4 Wenn Sie sich an der Abstimmung zum **Publikumspreis** beteiligen, verarbeitet der externe Dienstleister die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- E-Mail-Adresse
- die Erfinderin oder der Erfinder, für die oder den Sie jeweils an einem Tag gestimmt haben
- Cookies

An das EPA wird nur die Zahl der Stimmen kommuniziert, die für die Erfinder und Erfinderinnen jeden Tag jeweils abgegeben werden. Weitere Informationen darüber, wie die externe Plattform Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, finden Sie in der entsprechenden Datenschutzerklärung auf der Website der Plattform.

2.5 Mailing-Plattform für Newsletter und Benachrichtigungen über Veranstaltungen:

- E-Mail-Adresse
- Titel

- Vor- und Nachname
- der Name des Unternehmens
- Berufliche Position

2.6 Europäischen Erfindernetzwerks

- E-Mail-Adresse
- Titel
- Vor- und Nachname
- der Name des Unternehmens
- Berufliche Position

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Die personenbezogenen Daten werden in Verantwortung der Hauptdirektion (HD) Kommunikation verarbeitet, die als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden von Bediensteten des EPA verarbeitet, die an der Organisation und Verwaltung der verschiedenen Initiativen, Projekte und Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Preis beteiligt sind, auf die in dieser Erklärung Bezug genommen wird.

Auch externe Dienstleister, die an der Erstellung der visuellen Kampagne, der Organisation oder Bewerbung der Veranstaltung oder der Bereitstellung einer Online-Plattform beteiligt sind, verarbeiten ggf. personenbezogene Daten oder haben Zugang zu diesen Daten.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden bedarfsorientiert EPA-Bediensteten in dem für den Preis und die Verleihung zuständigen Team sowie in den Audiovisions- und Online-Teams offengelegt.

Personenbezogene Daten werden ggf. zu Zwecken der Durchführung der Veranstaltung, der Erstellung und Bewerbung der Kampagne, der Unterhaltung und Betreuung der für die Nominierungen und die Registrierung für die Teilnahme an der Veranstaltung, die Veranstaltung selbst und den Publikumspreis eingerichteten Plattformen sowie der Einhaltung von Sicherheits- und Gesundheitsbestimmungen an externe Dienstleister weitergegeben. Darüber hinaus kann das produzierte audiovisuelle Material zu Werbezwecken an andere öffentliche Einrichtungen weitergegeben werden.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die erforderlichen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind. Sie werden nicht für andere Zwecke verwendet oder anderen Empfängern gegenüber offengelegt.

Personenbezogene Daten können bedarfsorientiert an Bedienstete der Abteilung(en) weitergegeben werden, die an der Vermeidung und Beilegung von Rechtsstreitigkeiten beteiligt sind (ob im Rahmen interner, gerichtlicher oder alternativer Rechtsschutzmechanismen des EPA oder anderer Rechtsverfahren, in die das EPA involviert ist), wenn dies für die Wahrnehmung von Aufgaben in Ausübung ihrer amtlichen Tätigkeit erforderlich und verhältnismäßig ist, einschließlich

der Vertretung des Amts in Rechtsstreitigkeiten und in der Vorstufe zum Rechtsstreit. Die Verarbeitung erfolgt in jedem Einzelfall gemäß den Erfordernissen der DSV und den Grundsätzen der Vertraulichkeit und der Rechenschaftspflicht.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Audit-Protokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Das EPA verwendet grundsätzlich ein papierloses Verwaltungssystem. Müssen dennoch Papierakten mit personenbezogenen Daten in den Räumlichkeiten des EPA gelagert werden, so werden diese an einem sicheren abgeschlossenen und zugangsbeschränkten Ort aufbewahrt.

Für personenbezogene Daten, die auf nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, haben die meisten der externen Anbieter, die das EPA unterstützen, in einer bindenden Datenschutzvereinbarung zugesagt, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt. In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein, wie z. B.: physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugriffs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von ruhenden Daten (z. B. durch Verschlüsselung), Benutzer-, Übertragungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, Network Intrusion Detection System (IDS), Network Intrusion Protection System (IPS), Auditprotokollierung) und Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten bei der Übertragung durch Verschlüsselung).

6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre

Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Bitte beachten Sie, dass Ihr Recht auf Berichtigung nur für sachbezogene Daten gilt, die im Rahmen des Nominierungsverfahrens oder im Rahmen der Bewerbung Ihrer Nominierung als Finalist verarbeitet werden.

Beachten Sie bitte außerdem, dass der Widerruf Ihrer Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich unter pdcomm-dpl@epo.org an den delegierten Datenverantwortlichen. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Deshalb bitten wir Sie, dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 DSV in Verbindung mit Artikel 11 DSV verarbeitet:

- a. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich, oder
- d. die betroffene Person hat ihre ausdrückliche Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben, beispielsweise Informationen über die Ernährung, oder
- e. die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person in Situationen von höherer Gewalt, wie etwa im Zusammenhang mit COVID-19 zu schützen.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Nach Beendigung jedes Preiszyklus löschen die externen Dienstleister, die personenbezogene Daten im Auftrag des EPA verarbeiten, alle von ihnen erhobenen personenbezogenen Daten aus ihren Unterlagen, nachdem sie diese gemäß den mit dem EPA geschlossenen Datenschutzvereinbarungen an das EPA zurückgegeben haben.

Eine Erfinderin oder ein Erfinder, die oder der in einem Jahr nominiert wird, kann in einem anderen Jahr als Finalistin bzw. Finalist ausgewählt werden. Um Personen identifizieren zu können und sie zu ermutigen, weiterhin jedes Jahr Kandidaten zu nominieren, und um zu beurteilen, wie sich eine Erfindung oder die Laufbahn einer Erfinderin bzw. eines Erfinders entwickelt, werden die im Nominierungsformular angegebenen personenbezogenen Daten der nominierenden Person und des/der Nominierten maximal fünf Jahre lang gespeichert.

Wenn Sie einen Newsletter des EPA abonniert haben, gilt die Datenschutzerklärung für das Abonnement von Newslettern und Benachrichtigungen des EPA per E-Mail.

Die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung der Preisverleihung und der Bewerbung der Preisverleihung in Form von Aktivitäten, bei denen Bedienstete und Nutzer einbezogen werden, müssen innerhalb von zwei Jahren nach der letzten Aktivität im Zusammenhang mit der Veranstaltung gelöscht werden. Einige personenbezogene Daten dürfen jedoch länger und nur von der HD Kommunikation gespeichert werden, um die Zwecke zu erreichen, für die sie verarbeitet werden, bevor sie anschließend aus ihren Datenbanken gelöscht werden. So werden beispielsweise personenbezogene Daten, die sich auf Ton-, Video- und audiovisuelle Aufzeichnungen/Fotos von Sitzungen und Veranstaltungen beziehen, zu schulungsrelevanten, institutionellen, historischen, informatorischen und/oder werbungsbezogenen Zwecken für einen Zeitraum von 2, 10 oder 25 Jahren gemäß den in den Aufbewahrungsvorschriften der HD Kommunikation für audiovisuelle Daten festgelegten Aufbewahrungskategorien gespeichert; die Vorschriften können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Die folgenden Veranstaltungen können unter die genannten Aufbewahrungskategorien fallen:

- wiederkehrende Veranstaltungen mit einem geringen Nachrichtenwert (2 Jahre, verlängerbar)
- nicht wiederkehrende Veranstaltungen betreffend das Kerngeschäft des EPA, beispielsweise die Förderung von Aktivitäten im Bereich Patentwissen (10 Jahre, verlängerbar)
- wiederkehrende Veranstaltungen mit hohem Nachrichtenwert betreffend die Kerntätigkeit der HD Kommunikation des EPA (z. B. Europäischer Erfinderpreis, 50-Jahr-Feier Europäisches Patentübereinkommen) (25 Jahre, verlängerbar)

Als Finalist/in des Europäischen Erfinderpreises oder des Young Inventors Prize sind Sie automatisch auch Teil des Europäischen Erfindernetzwerks und das EPA speichert und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, um Innovation zu fördern, den Wert von Patenten zu unterstreichen und die Zusammenarbeit zwischen Erfindern/Erfinderinnen zu unterstützen. Zu diesem Zweck speichert das EPA Angaben wie Ihre biografischen Daten und E-Mail-Adresse so lange, wie Sie damit einverstanden sind, Teil dieses Netzwerks zu sein. Genauere Informationen darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten als Finalist/in verarbeiten, enthält die entsprechende separate [Datenschutzerklärung](#).

Personenbezogene Daten betreffend Tracking-Informationen werden gegebenenfalls gemäß der geltenden Cookie-Richtlinie gespeichert und gelöscht.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen unter pdcomm-dpl@epo.org.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter dpo@epo.org.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und falls Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, können Sie gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einlegen.